

**JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Dezember 2023
nach Handelsrecht**

**Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses
mit Plausibilitätsbeurteilung**

reCup GmbH

München

INHALTSVERZEICHNIS

A.	AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	2
B.	GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES	4
C.	ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN	6
D.	RECHTLICHE UND STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE	7
E.	WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE	9
F.	ANGABEN ZUM VORJAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSS	11
G.	ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG	11
H.	ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN POSTEN DER BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	12
I.	BESCHEINIGUNG	26

ANLAGEN

Anlage 1: Bilanz nach Handelsrecht zum 31. Dezember 2023

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsrecht
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlage 3: Anhang zum 31. Dezember 2023

Anlage 4: Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023

Anlage 5: Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlage 6: Allgemeine Auftragsbedingungen vom 1. Januar 2024

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

AUFTRAG UND AUFTRAGSABGRENZUNG

Die Geschäftsführung der

reCup GmbH

- nachfolgend auch kurz "Auftraggeber" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Die vom Auftraggeber erstellte Buchführung umfasste die Führung des Hauptbuches und der Nebenbücher Anlagen- und Kontokorrentbuchhaltung. Das Grundbuch (Kassen-, Wareneingangs- und Warenausgangsbücher) wurden ebenfalls durch den Auftraggeber geführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2023	2022
Bilanzsumme	16.738.299,54	5.724.647,73
Umsatzerlöse	7.226.899,72	4.870.964,07
Anzahl der Arbeitnehmer	94,00	84,25

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 267 i.V.m. §§ 274a, 276 und 288 HGB zumindest teilweise Gebrauch gemacht.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart worden ist, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7), vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 26.03.2021, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Ebenso nicht Bestandteil unseres Auftrags war die Prüfung des Vorliegens von Insolvenzgründen.

AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Unseren Auftrag zur Erstellung haben wir in der Zeit von Juni 2024 bis September 2024 in unseren Geschäftsräumen in München durchgeführt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Die Geschäftsführung hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2024 maßgebend.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

BUCHFÜHRUNG UND INVENTAR, ERTEILTE AUSKÜNFTE

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde von der Firma Steiner und Partner mit Hilfe der von der Datev eG angebotenen Software bis 31. Mai 2023 geführt. Ab 1. Juni 2023 wurde die Lohn- und Gehaltsbuchführung durch ECOVIS mit Hilfe der von der Datev eG angebotene Software durchgeführt. Die dabei eingesetzte Software erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die auf den 31. Dezember 2023 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

AUSÜBUNG VON WAHLRECHTEN

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für mittelgroße und kleine Gesellschaften sowie für Kleinstkapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

FESTSTELLUNGEN ZU DEN GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Datev eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben wieder.

Weitergehende Ausführungen zu den einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

C. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten, die dem Auftraggeber ausgehändigt werden, soweit nicht durch gesonderten Auftrag die Unterlagen beim Auftragnehmer aufbewahrt werden.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlusssaussagen
- analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlusssaussagen (Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche)
- Befragung nach Gesellschafter- bzw. Aufsichtsratsbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlusssaussage bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, für die Auftragsdurchführung erforderliche Kenntnisse über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem zu erlangen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

D. RECHTLICHE UND STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

FIRMA	reCup GmbH		
ANSCHRIFT	Hofmannstr. 52 81379 München		
GRÜNDUNG AM	20.02.2017		
RECHTSFORM	GmbH		
SITZ	München		
REGISTEREINTRAG	Handelsregister München HR B 231476		
GEGENSTAND DER GESELLSCHAFT	Vertrieb von Mehrweggeschirr und Betrieb eines Pfandsystems.		
GESCHÄFTSJAHR	1. Januar bis 31. Dezember		
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Herr Fabian Eckert Herr Can Lewandowski (ab 14.10.2023) Herr Florian Pachaly (bis 15.12.2023) Herr Christian Kraus (bis 29.08.2023) Befreiung der Geschäftsführung von Beschränkungen des § 181 BGB		
GESELLSCHAFTSVERTRAG	Gültig in der Fassung vom 11. September 2023		
STAMMKAPITAL	EUR 106.314,00		
GESELLSCHAFTER UND IHRE BETEILIGUNG	GESELLSCHAFTER	ANTEIL EUR	ANTEIL %
	Florian Pachaly	14.322 €	13,47%
	Fabian Eckert	14.322 €	13,47%
	RECONOMY GmbH	2.770 €	2,60%
	RePact GmbH	2.770 €	2,60%
	JOVA Direkt Invest GmbH	13.256 €	12,47%
	Clemens Pech	1.311 €	1,23%
	Carlo Zottmann	1.591 €	1,50%
	COre-Invest GmbH	26.455 €	24,88%
	tahi GmbH	7.177 €	6,75%
	Summiteer GmbH	10.605 €	9,98%
	Can Lewandowski	5.524 €	5,20%
	Jan Patzer	5.524 €	5,20%
	Lennart Heyner	687 €	0,65%
GESELLSCHAFTERBESCHLÜSSE	Der Vorjahresabschluss wurde am 27. Februar 2024 durch die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung erteilt.		

STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSE

FINANZAMT	München (143) Körpersch./Pers.
STEUERNUMMER	143/174/54482
KÖRPERSCHAFTSTEUER	Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 Abs. 1 KStG der Körperschaftsteuer.
GEWERBESTEUER	Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 2 Abs. 2 GewStG der Gewerbesteuer.
UMSATZSTEUER	Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß §§ 16 - 18 UStG.
STEUERBILANZ	Es wird eine gesonderte Steuerbilanz erstellt.
ANHÄNGIGE VERFAHREN	Es sind keine Rechtsbehelfe eingelegt.

E. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

VORBEMERKUNG

Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelposten und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen.

VERMÖGENSLAGE

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2023		Bilanz zum 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	1.112,2	6,6	865,9	12,3	246,3	28,4
Sachanlagen	344,2	2,1	387,5	5,5	-43,3	-11,2
Finanzanlagen	9.375,0	56,0	0,0	0,0	9.375,0	-
Vorräte	471,2	2,8	89,7	1,3	381,5	425,3
Forderungen	683,3	4,1	1.796,5	25,5	-1.113,2	-62,0
Sonstige Vermögensgegenstände	163,6	1,0	59,6	0,8	104,0	174,5
Flüssige Mittel/Wertpapiere	4.538,4	27,1	2.445,1	34,6	2.093,3	85,6
Rechnungsabgrenzungsposten	50,3	0,3	80,5	1,1	-30,2	-37,5
Nicht gedeckter EK-Fehlbetrag	0,0	0,0	1.332,8	18,9	-1.332,8	-100,0
Summe Aktiva	16.738,3	100,0	7.057,4	100,0	9.680,9	137,2

Rundungsbedingte Differenz	0,1	-0,2
----------------------------	-----	------

	Bilanz zum 31.12.2023		Bilanz zum 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
PASSIVA						
Eigenkapital	9.045,8	54,0	0,0	0,0	9.045,8	-
Rückstellungen	1.181,1	7,1	653,0	9,3	528,1	80,9
Kreditverbindlichkeiten	4.470,3	26,7	4.419,6	62,6	50,7	1,1
Lieferverbindlichkeiten	627,3	3,7	875,9	12,4	-248,6	-28,4
Verbundverbindlichkeiten	420,4	2,5	0,0	0,0	420,4	-
Sonstige Verbindlichkeiten	300,1	1,8	450,6	6,4	-150,5	-33,4
Rechnungsabgrenzungsposten	331,4	2,0	377,5	5,3	-46,1	-12,2
Passive latente Steuern	362,1	2,2	280,9	4,0	81,2	28,9
Summe Passiva	16.738,3	100,0	7.057,4	100,0	9.680,9	137,2
Rundungsbedingte Differenz	-0,2		-0,1			

ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2023		01.01. bis 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Rohergebnis	13.860,3	100,0	11.464,0	100,0	2.396,3	20,9
- Personalaufwand	5.554,6	40,1	5.553,5	48,4	1,1	0,0
- Abschreibungen	2.152,8	15,5	6.284,0	54,8	-4.131,2	-65,7
- sonst.betriebl.Aufwand	5.083,7	36,7	4.483,6	39,1	600,1	13,4
- Finanzaufwand	62,2	0,4	160,1	1,4	-97,9	-61,1
- EE-Steuern	44,3	0,3	280,9	2,5	-236,6	-84,2
Ergebnis nach Steuern	962,6	6,9	-5.298,0	-46,2	6.260,6	118,2
Jahresergebnis	962,6	6,9	-5.298,0	-46,2	6.260,6	118,2

F. ANGABEN ZUM VORJAHRESABSCHLUSS UND JAHRESABSCHLUSS

VORJAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 5.298.044,84 erwirtschaftet. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde am 13. Oktober 2023 erstellt. Er bildet die Grundlage für das Rechnungswesen und den Jahresabschluss des Geschäftsjahres.

Der Jahresabschluss wurde am 27. Februar 2024 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung erteilt.

JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde aus dem Vorjahresabschluss, den Geschäftsbüchern des Berichtsjahres, den Bilanzinventaren sowie den sonstigen Bilanzunterlagen ordnungsgemäß entwickelt.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 962.619,20 erwirtschaftet.

Der Jahresabschluss wurde vor Ergebnisverwendung aufgestellt.

G. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

H. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WESENTLICHEN POSTEN DER BILANZ SOWIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

BILANZ

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
	430.364,00	851.844,00
2. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
	667.826,77	0,00
Zusammensetzung:	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
Immat. Vermögensgegenst. in Entwicklung	<u>667.826,77</u>	<u>0,00</u>
	<u>667.826,77</u>	<u>0,00</u>
3. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
	14.014,73	14.014,73
Zusammensetzung:	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>31.12.2022</u> EUR
Gewerbliche Schutzrechte	12.764,73	12.764,73
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	<u>1.250,00</u>	<u>1.250,00</u>
	<u>14.014,73</u>	<u>14.014,73</u>

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	344.185,00	387.542,00
 Zusammensetzung:	 31.12.2023 EUR	 31.12.2022 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.546,00	20.479,00
Andere Anlagen	7.365,00	0,00
Werkzeuge	308.824,00	357.932,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstatt	11.450,00	9.131,00
	<u>344.185,00</u>	<u>387.542,00</u>

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	9.375.000,00	0,00

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

1. fertige Erzeugnisse und Waren	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
	73.813,95	89.678,00
 Zusammensetzung:	 31.12.2023	 31.12.2022
	EUR	EUR
Bestand/Deckel	73.813,95	89.678,00
	<u>73.813,95</u>	<u>89.678,00</u>
 2. geleistete Anzahlungen	 31.12.2023	 31.12.2022
	EUR	EUR
	397.383,70	0,00
 Zusammensetzung:	 31.12.2023	 31.12.2022
	EUR	EUR
Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer	397.383,70	0,00
	<u>397.383,70</u>	<u>0,00</u>

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
	683.286,89	1.796.473,49
 Zusammensetzung:	 31.12.2023	 31.12.2022
	EUR	EUR
Forderungen aus L+L	1.174.801,29	1.425.393,49
Korrektur Ford. LuL	-406.954,15	0,00
Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	0,00	397.233,00
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-55.060,25	-17.153,00
Pauschalwertberichtigung Forderng./b.1J	-29.500,00	-9.000,00
	<u>683.286,89</u>	<u>1.796.473,49</u>

2. sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR
163.643,17	59.566,36

Zusammensetzung:

31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR
Kautionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr	28.350,00
Erstatt. AAG	3.081,71
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	28.134,65
163.643,17	59.566,36

III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR
4.538.432,17	2.445.057,55

Zusammensetzung:

31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR
Kasse	5,00
GLS Gemeinschaftsbank eG 8211987201	211,95
GLS Bank # 8211987200	2.325.258,93
GLS Bank 8211987202	99.952,04
Paypal finance@rebowl.de	1.231,43
Finway Debitkarten	18.398,20
4.538.432,17	2.445.057,55

Summe Umlaufvermögen

31.12.2023	31.12.2022
EUR	EUR
5.856.559,88	4.390.775,40

C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	50.349,16	80.471,60
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	0,00	1.332.758,58
Summe Aktiva	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	16.738.299,54	7.057.406,31

PASSIVSEITE**A. Eigenkapital**

I. Gezeichnetes Kapital	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	106.314,00	65.424,00
II. Kapitalrücklage	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	18.049.490,05	8.674.490,05
III. Verlustvortrag	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	10.072.672,63	4.774.627,79
IV. Jahresüberschuss	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	962.619,20	-5.298.044,84
nicht gedeckter Fehlbetrag	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	0,00	1.332.758,58
Summe Eigenkapital	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
	9.045.750,62	0,00

B. Rückstellungen

	01.01.2023 EUR	Auflösung EUR	Verbrauch EUR	Zuführung EUR	Umbuchung EUR	31.12.2023 EUR
Sonstige Rückstellungen	60.839,57	63.197,91	465.590,96	489.769,49	14.179,81	36.000,00
Pfandrückstellungen	420.000,00	6.952.650,11	307.137,93	7.684.508,00	0,00	844.719,96
Rückstellungen für Personalkosten	127.651,43	0,00	0,00	118.000,00	0,00	245.651,43
Urlaubsrückstellungen	4.262,00	0,00	0,00	2.443,00	0,00	6.705,00
Rückstellungen f. Gewährleistungen	22.200,00	8.020,19	0,00	0,00	-14.179,81	0,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	18.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	48.000,00
	652.953,00	7.023.868,21	772.728,89	8.324.720,49	0,00	1.181.076,39

1. sonstige Rückstellungen

31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
1.181.076,39	652.953,00

C. Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2023	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 J. TEUR	1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
gegenüber Kreditinstituten	4.470,3	844,7	0,1	3.625,5
aus Lieferungen und Leistungen	627,3	627,3	0,0	0,0
gegenüber verbundenen Unternehmen	420,4	420,4	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	300,1	300,1	0,0	0,0
Summe	5.818,1	2.192,5	0,1	3.625,5

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
4.470.258,28	4.419.577,07

Zusammensetzung:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
GLS Bank #8240652101	9.629,88	1.071,37
Stripe Payments UK	42.122,70	0,00
Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J)	792.964,07	0,00
Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J)	3.625.541,63	4.418.505,70
	<u>4.470.258,28</u>	<u>4.419.577,07</u>

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	627.296,16	875.887,08
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	420.352,69	0,00
Zusammensetzung:	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Forderungen aus L+L gg. verbund. UN b.1J	20.352,69	0,00
Verbindlichkeit. gg.verbundene UN(b.1 J)	<u>400.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>420.352,69</u>	<u>0,00</u>
4. sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	300.059,93	450.611,04
Zusammensetzung:	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Forderungen aus L+L	602.565,74	333.989,70
Korrektur kreditorische Debitoren	-406.954,15	0,00
Durchlaufende Posten	36,72	0,00
Abziehbare Vorsteuer	-11.367,11	0,00
Abziehbare Vorsteuer 7%	-8.717,83	0,00
Abziehbare Vorsteuer 16%	-56,22	0,00
Abziehbare Vorsteuer 19%	-1.149.015,81	0,00
Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	-88.969,79	0,00
Geldtransit	0,00	450,00
Kreditkartenabrechnung	0,00	154,64
Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von	0,00	5.250,19
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens	80.846,38	64.270,13
Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit	4.882,30	8.649,72
Umsatzsteuer 16%	-1.888,76	0,00
Umsatzsteuer 19%	2.694.949,90	0,00
Umsatzsteuer- Vorauszahlungen	-1.537.851,74	0,00
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	-7.923,00	-29.698,00
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	88.969,79	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr	39.692,52	250.185,58
Umsatzsteuer Vorjahr	611,40	-182.640,92
USt fällig Folg.per.§§13(1) u.13b(2)UStG	<u>249,59</u>	<u>0,00</u>
	<u>300.059,93</u>	<u>450.611,04</u>

D. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	331.377,06	377.482,56

E. Passive latente Steuern	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	362.128,41	280.895,56

Die passiv latente Steuer ergibt sich aus Abweichungen zwischen Handelsbilanz zur Steuerbilanz. Es wurde ein Unternehmenssteuersatz von 32,98 % angewendet.

Summe Passiva	31.12.2023	31.12.2022
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	16.738.299,54	7.057.406,31

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**1. Rohergebnis**

	2023 EUR	2022 EUR
	13.860.261,30	11.464.037,63
Zusammensetzung:		
	2023 EUR	2022 EUR
Erlöse	213.205,89	-373.766,02
Verbrauch Pfand (unterjährig)	307.137,93	0,00
Zuführung Pfandrückstellung	-7.318.579,05	0,00
Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	279,00	3.275,00
Erlöse 19% USt	89.901,36	122.788,94
Erlöse 19 % Pfandbecher	3.015.419,87	0,00
Erlöse 19 % Pfand REBOWL	3.294.358,46	0,09
Erlöse 19 % Mehrwegdeckel	142.632,43	574.732,75
Erlöse 19 % Werbematerialien RECUP	14.676,31	59.928,73
Erlöse 19% USt Werbematerialien REBOWL	0,00	2.978,45
Erlöse 19% Pfanddeckel	992.963,39	0,00
Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr	0,00	2.250,00
Erlöse 19 % Recyclinggebühr	7.224,20	61,25
Erlöse 19 % Systemgebühr RECUP	6.751.945,68	4.571.788,83
Erlöse 19 % Verpackungs- und Versandgebü	292.873,91	291.354,58
Erlöse 19 % Verpackungs- und Versandgebü	0,00	0,12
Erlöse Sonstiges 19 % USt	0,00	147,50
Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr	0,00	36.274,00
Provisionsumsätze	0,00	643,27
Erlösschmälerungen	-167.100,39	160.927,21
Erlösschm. Rückläufer Pfanderst. 19%	-273.765,53	0,00
Erlösschm. Rückläufer Pfanderst.	-17.715,67	0,00
Erlösschmälerung Pfand Cashless	-5.048,46	0,00
Gewährte Skonti 19 % USt	1.228,80	-0,01
Gewährte Boni 19% USt	0,00	-60,00
Gewährte Rabatte 19 % USt	-114.738,41	-582.360,62
Sonstige betriebliche Erträge	34.695,43	399.143,82
Mahngebühren	1.460,68	1.168,79
Sonstige Erträge betrieblich und regelmä	0,00	168,88
Sonstige Erträge unregelmäßig	208,31	0,00
Erträge aus der Währungsumrechnung	311,67	0,00
Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford	0,00	39.913,04
Erträge Auflösung von Rückstellungen	69.471,87	6.344.275,57
Erträge Auflösung Pfand	6.586.721,16	0,00
Verrechnete sonstige Sachbezüge	-273,88	0,00
Verrech. sonstige Sachbezüge Fzg 19% USt	6.102,82	13.953,56
Periodenfremde Erträge	18.121,78	23.111,87
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	36.313,47	19.478,81
Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	-24.727,65	0,00
Wareneingang Mehrwegbesteck u. sonstiges	0,00	-30.240,00
Druckvorlagen	-3.561,80	-25.599,20
Produktionsnebenkosten	-17.920,20	-61.552,56
EU-Erwerb 19% Vorst./USt	0,00	-67.610,54
Erhaltene Skonti	0,01	0,00
Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	806,63	1.267,99
Bezugsnebenkosten	-20.151,40	-46.266,70
Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	0,00	-2.392,55
Bestandsveränderungen Waren	-15.864,05	0,00
Übertrag	13.898.614,57	11.479.784,85

Zusammensetzung:	2023 EUR	2022 EUR
Übertrag	13.898.614,57	11.479.784,85
Fremdleistungen - Spüldienst	-38.353,27	-15.747,22
	<u>13.860.261,30</u>	<u>11.464.037,63</u>

2. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	2023 EUR	2022 EUR
	4.689.346,73	4.598.184,32
Zusammensetzung:	2023 EUR	2022 EUR
Löhne und Gehälter	53.241,40	115.540,76
Löhne	141.110,85	136.326,84
Gehälter	4.306.195,99	4.281.626,89
Personalbeschaffung	3.212,28	23.292,22
Geschäftsführergehälter	153.000,01	0,00
Löhne für Minijobs	294,67	0,00
Pauschale Steuer für Minijobber	32,65	18,86
Pauschale Steuern Arbeitnehmer	808,76	907,37
Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst	29.174,77	33.525,45
Freiwillige Zuwendungen an Ges.er-GF	383,19	0,00
Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	80,64	474,08
Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	1.332,00	3.662,00
Fahrkostenerstattung Wohnung/Arbeitsstät	479,52	2.809,85
	<u>4.689.346,73</u>	<u>4.598.184,32</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	2023 EUR	2022 EUR
	865.287,33	955.344,25
Zusammensetzung:	2023 EUR	2022 EUR
Gesetzliche soziale Aufwendungen	725.519,64	811.016,95
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	37.435,83	23.127,14
Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst	77.786,13	78.588,57
Mitarbeiter Programme	16.446,71	34.230,54
Aufwendungen für Altersversorgung	8.015,62	8.381,05
Soziale Abgaben für Minijobber	83,40	0,00
	<u>865.287,33</u>	<u>955.344,25</u>

3. Abschreibungen**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	2023 EUR	2022 EUR
	2.152.803,29	6.283.984,82
Zusammensetzung:	2023 EUR	2022 EUR
Abschreibung immaterielle VermG	421.480,00	421.266,75
Abschreibungen auf Sachanlagen	58.753,34	40.705,40
Sofortabschreibung GWG	1.672.569,95	5.822.012,67
	<u>2.152.803,29</u>	<u>6.283.984,82</u>

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

	2023 EUR	2022 EUR
	5.083.688,60	4.483.560,52
Zusammensetzung:	2023 EUR	2022 EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.959,95	2.683,31
Fremdleistungen / Fremdarbeiten	546.682,57	77.098,61
PM - Hubspotvernetzung (Autm. allg.)	0,00	9.662,50
REPLACE APP	56.591,92	7.225,92
Automaten Entwicklungskosten	0,00	1.200,00
Anbindung Warenwirtschaft	3.010,00	11.886,95
SLA Partnerplattform	433.334,95	-244.073,67
Unplanned	30.592,19	74.103,15
Mietekosten	115.446,00	120.698,90
Angemietete Räume	7.950,20	7.069,44
Gas, Strom, Wasser	2.109,80	1.389,46
Reinigung	13.705,56	7.452,02
Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	109,00	3.639,00
Versicherungen	8.032,88	10.058,73
Beiträge	62.137,78	63.610,11
Sonstige Abgaben	1.600,00	14.124,16
Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	2.591,20	58,00
Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	133,50	125,17
Wartungskosten für Hard- und Software	50.696,93	77.815,97
Laufende Fahrzeug-Betriebskosten	2.209,36	4.613,04
Mietleasing Elektrofahrzeuge/Fahrräder	6.256,44	6.256,44
Sonstige Fahrzeugkosten	33,61	0,00
Werbekosten	948.815,24	1.662.023,75
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	1.841,43	0,00
Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00	539,91
Repräsentationskosten	1.396,71	3.153,10
Bewirtungskosten	3.953,37	4.369,43
Bewirtung Arbeitnehmer	6.676,47	4.785,60
Aufmerksamkeiten	3.091,00	0,00
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.687,06	1.867,48
Reisekosten Arbeitnehmer	48.188,61	28.117,52
Reisekosten Geschäftsführung / Management	3.716,40	7.424,50
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	57.749,88	39.083,54
Übertrag	2.422.300,01	2.008.062,04

Zusammensetzung:	2023 EUR	2022 EUR
Übertrag	2.422.300,01	2.008.062,04
Reisekosten GF Übernachtungsaufwand	959,38	299,56
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	128,10	0,00
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	13.570,82	5.419,20
Kosten der Warenabgabe	581.127,53	546.175,63
Verpackungsmaterial	39.942,29	65.991,67
Ausgangsfrachten	271.772,39	258.245,63
Verkaufsprovisionen	36.157,32	-8.195,12
Porto	21.354,95	20.191,91
Telefon	46.538,78	32.135,58
Telefax und Internetkosten	0,04	0,00
Laufende IT Lizenzkosten	295.631,72	282.936,90
Bürobedarf	9.704,01	15.471,33
Zeitschriften und Bücher	2.329,58	1.863,90
Fortbildungskosten	46.928,28	4.884,01
Rechts- und Beratungskosten	536.865,49	659.315,59
Beratungskosten IT	400,00	165.200,80
Abschluss- und Prüfungskosten	30.052,80	21.761,59
Buchführungskosten	26.129,90	22.825,88
Mieten für Einrichtungen	82.834,04	71.554,10
Sonstiger Betriebsbedarf	1.999,10	17.343,01
Nebenkosten des Geldverkehrs	57.097,75	25.377,78
Inkassokosten	8.274,26	4.810,08
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	1.986,40	598,98
Einstellung in die PWB auf Forderungen	20.500,00	1.500,00
Einstellung in die EWB auf Forderungen	37.907,25	17.153,00
Forderungsverluste 16% USt	11.804,71	2.512,46
Forderungsverluste 19% USt	14.157,85	209.234,91
Periodenfremde Aufwendungen	27.387,04	30.890,10
Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	744,79	0,00
Verl.d.außergew.Schad.fälle(Bilanzierer)	400.150,00	0,00
Steueraufwand	36.952,02	0,00
	<u>5.083.688,60</u>	<u>4.483.560,52</u>

5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2023 EUR	2022 EUR
62.235,32	160.113,00

Zusammensetzung:

	2023 EUR	2022 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,00	0,00
Abzugsföh. and. Nebenleist. zu Steuern	-2.591,20	0,00
Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG)	0,00	10.851,15
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	64.814,52	149.261,85
	<u>62.235,32</u>	<u>160.113,00</u>

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

2023 EUR	2022 EUR
44.280,83	280.895,56

Bei dieser Position handelt es sich um latente Steuer, die aufgrund von Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz zu bilden war. Zur Berechnung wurde der Steuersatz des Unternehmens angewendet. Dieser beträgt 32,98 %.

7. Ergebnis nach Steuern

2023 EUR	2022 EUR
962.619,20	-5.298.044,84

8. Jahresüberschuss

2023 EUR	2022 EUR
962.619,20	-5.298.044,84

I. BESCHEINIGUNG

Nach Durchführung unserer Arbeiten erteilen wir dem von uns erstellten und als Anlage beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit einer Bilanzsumme von EUR 16.738.299,54 (Vorjahr: EUR 7.057.406,31) und einem Jahresüberschuss von EUR 962.619,20 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag EUR 5.298.044,84) der

reCup GmbH

Hofmannstr. 52
81379 München

die folgende

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilung

An die reCup GmbH, München

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der reCup GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

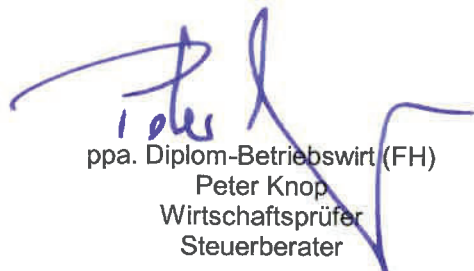
Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

München, 27. September 2024

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hauptniederlassung München



ppa. Diplom-Kaufmann
Armin Weber
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



ppa. Diplom-Betriebswirt (FH)
Peter Knop
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

BILANZ nach Handelsrecht
zum 31.12.2023

Anlage 1

reCup GmbH

München

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		106.314,00	65.424,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	430.364,00			II. Kapitalrücklage		18.049.490,05	8.674.490,05
2. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	667.826,77		851.844,00	III. Verlustvortrag		10.072.672,63	4.774.627,79
3. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.014,73		0,00	IV. Jahresüberschuss		962.619,20	5.298.044,84-
				nicht gedeckter Fehlbetrag		0,00	1.332.758,58
				Summe Eigenkapital		9.045.750,62	0,00
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		344.185,00	387.542,00	1. sonstige Rückstellungen		1.181.076,39	652.953,00
III. Finanzanlagen				C. Verbindlichkeiten			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		9.375.000,00	0,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.470.258,28	4.419.577,07
Summe Anlagevermögen		10.831.390,50	1.253.400,73	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 844.716,65 (EUR 1.071,37)			
B. Umlaufvermögen				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 3.625.541,63 (EUR 4.418.505,70)			
I. Vorräte				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		627.296,16	875.887,08
1. fertige Erzeugnisse und Waren	73.813,95		89.678,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 627.296,16 (EUR 875.887,08)			
2. geleistete Anzahlungen	397.383,70	471.197,65	89.678,00				
Übertrag		11.302.588,15	1.343.078,73	Übertrag	5.097.554,44	10.226.827,01	5.295.464,15 652.953,00

BILANZ nach Handelsrecht
zum 31.12.2023

Anlage 1

reCup GmbH

München

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Übertrag	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		11.302.588,15	1.343.078,73		5.097.554,44	10.226.827,01	652.953,00 5.295.464,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	683.286,89		1.796.473,49		420.352,69		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	163.643,17		59.566,36				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr							
EUR 34.950,00 (EUR 28.350,00)					300.059,93		450.611,04
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		846.930,06	1.856.039,85				
		4.538.432,17	2.445.057,55				
Summe Umlaufvermögen		5.856.559,88	4.390.775,40			5.817.967,06	5.746.075,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten						331.377,06	377.482,56
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		50.349,16	80.471,60			362.128,41	280.895,56
		0,00	1.332.758,58				
		16.738.299,54	7.057.406,31			16.738.299,54	7.057.406,31

reCup GmbH

München

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	13.860.261,30	11.464.037,63
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.689.346,73	4.598.184,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstüt- zung	865.287,33	955.344,25
- davon für Altersversorgung EUR 8.015,62 (EUR 8.381,05)		
	<u>5.554.634,06</u>	<u>5.553.528,57</u>
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.152.803,29	6.283.984,82
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.083.688,60	4.483.560,52
- davon Aufwendungen aus der Wäh- rungsumrechnung EUR 1.986,40 (EUR 598,98)		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.235,32	160.113,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44.280,83	280.895,56
7. Ergebnis nach Steuern	<u>962.619,20</u>	<u>5.298.044,84-</u>
8. Jahresüberschuss	<u>962.619,20</u>	<u>5.298.044,84-</u>

reCup GmbH

München

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der reCup GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrags zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 267 i.V.m. §§ 266 Abs. 1, 274a, 276 und 288 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus wurden Offenlegungserleichterungen nach § 326 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	reCup GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	München
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HR B 231476

reCup GmbH

München

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um EDV-Software, die mit Unterstützung von EDV-Dienstleistern selbst entwickelt worden ist. Es wurden die Fremdleistungskosten aktiviert.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 250,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Wertpapiere sind zu ihren Anschaffungskosten angesetzt und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

reCup GmbH

München

Angaben zur Bilanz**Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 34.950,00 EUR (Vorjahr: 28.350,00 EUR).

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt 736.062,36 EUR.

Im Einzelnen gliedert sich der Gesamtbetrag wie folgt:

Gesamtbetrag gemäß Ausschüttungssperre	EUR
Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	430.364,00
In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	667.826,77
Passivierung latenter Steuern	-362.128,41
Gesamtbetrag	736.062,36

reCup GmbH

München

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 3.625.541,63 EUR (Vorjahr: 4.418.505,70 EUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 4.418.505,7 EUR. Zur Sicherung besteht eine Globalabtretung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 66.422,67 EUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Mietvertrag mit Laufzeit bis 31.12.2024: EUR 64.267,00

Leasingvertrag mit Laufzeit bis 30.06.2024: EUR 2.155,67

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 94,00 (VJ 84,25).

reCup GmbH

München

UNTERZEICHNUNG

München, 27. September 2024



Can Lewandowski, Geschäftsführer

Fabian Eckert

Fabian Eckert (8. Oktober 2024 16:23 GMT+2)

Fabian Eckert, Geschäftsführer

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ

zum 31.12.2023

Anlage 4

reCup GmbH

München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände				
120 00	Gewerbliche Schutzrechte	12.764,73		12.764,73
130 00	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	1.250,00		1.250,00
146 00	Konzessionen, Schutzr., selbst geschaffen	430.364,00		851.844,00
148 00	Immat. Vermögensgegenst. in Entwicklung	667.826,77		0,00
			1.112.205,50	865.858,73
Sachanlagen				
500 00	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.546,00		20.479,00
510 00	Andere Anlagen	7.365,00		0,00
620 00	Werkzeuge	308.824,00		357.932,00
690 00	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstatt	11.450,00		9.131,00
			344.185,00	387.542,00
Finanzanlagen				
800 00	Anteile an verbundenen Unternehmen (AV)		9.375.000,00	0,00
Vorräte				
1140 00	Bestand/Deckel	73.813,95		89.678,00
1186 00	Geleistete Anzahlungen 19% Vorsteuer	397.383,70		0,00
			471.197,65	89.678,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1200 00	Forderungen aus L+L	1.174.801,29		1.425.393,49
1200 03	Korrektur Ford. LuL	406.954,15-		0,00
1210 00	Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	0,00		397.233,00
1246 00	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	55.060,25-		17.153,00-
1248 00	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	29.500,00-		9.000,00-
1355 00	Kautionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr	34.950,00		28.350,00
1369 00	Erstatt. AAG	0,00		3.081,71
1434 00	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	22.238,39		0,00
3300 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	106.454,78		28.134,65
			846.930,06	1.856.039,85
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 34.950,00 (EUR 28.350,00)				
1355 00	Kautionen - Restlaufzeit größer 1 Jahr			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
1600 00	Kasse	5,00		5,00
		5,00		5,00
Übertrag			12.149.518,21	3.199.118,58

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ

zum 31.12.2023

Anlage 4

reCup GmbH

München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		5,00	12.149.518,21	3.199.118,58 5,00
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1805 00	GLS Gemeinschaftsbank eG 8211987201	256.356,71		211,95
1806 00	GLS Bank # 8211987200	4.069.946,94		2.325.258,93
1808 00	GLS Bank 8211987202	184.133,77		99.952,04
1814 00	Paypal finance@rebowl.de	1.231,43		1.231,43
1815 00	Finway Debitkarten	<u>26.758,32</u>		<u>18.398,20</u>
			4.538.432,17	2.445.057,55
	Rechnungsabgrenzungsposten			
1900 00	Aktive Rechnungsabgrenzung		50.349,16	80.471,60
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehl- betrag		0,00	1.332.758,58
			<u>16.738.299,54</u>	<u>7.057.406,31</u>

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ

zum 31.12.2023

Anlage 4

reCup GmbH

München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Gezeichnetes Kapital				
2900 00	Gezeichnetes Kapital		106.314,00	65.424,00
Kapitalrücklage				
2925 00	Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag		18.049.490,05	8.674.490,05
Verlustvortrag				
2978 00	Verlustvortrag vor Verwendung		10.072.672,63	4.774.627,79
Jahresüberschuss				
	Jahresüberschuss		962.619,20	5.298.044,84-
nicht gedeckter Fehlbetrag				
	nicht gedeckter Fehlbetrag		0,00	1.332.758,58
Rückstellungen				
3070 00	Sonstige Rückstellungen	36.000,00		60.839,57
3071 00	Pfandrückstellungen	844.719,96		420.000,00
3074 00	Rückstellungen für Personalkosten	245.651,43		127.651,43
3079 00	Urlaubsrückstellungen	6.705,00		4.262,00
3090 00	Rückstellungen f. Gewährleistungen	0,00		22.200,00
3095 00	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	48.000,00		18.000,00
			1.181.076,39	652.953,00
Verbindlichkeiten				
1200 00	Forderungen aus L+L	602.565,74		333.989,70
1200 02	Korrektur kreditorische Debitoren	406.954,15-		0,00
1271 00	Forderungen aus L+L gg. verbund. UN b .1J	20.352,69		0,00
1370 00	Durchlaufende Posten	36,72		0,00
1460 00	Geldtransit	0,00		450,00
1807 00	GLS Bank #8240652101	9.629,88		1.071,37
1810 00	Stripe Payments UK	42.122,70		0,00
3151 00	Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J)	792.964,07		0,00
3170 00	Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J)	3.625.541,63		4.418.505,70
3300 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	627.296,16		875.887,08
3401 00	Verbindlichkeit. gg.verbundene UN(b.1 J)	400.000,00		0,00
3610 00	Kreditkartenabrechnung	0,00		154,64
3725 00	Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von	0,00		5.250,19
3730 00	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens	80.846,38		64.270,13
3740 00	Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit	4.882,30		8.649,72
3865 00	USt fällig Folg.per.§§13(1) u.13b(2)UStG	249,59		0,00
		5.799.533,71		5.708.228,53
1400 00	Abziehbare Vorsteuer	11.367,11-		0,00
1401 00	Abziehbare Vorsteuer 7%	8.717,83-		0,00
		5.779.448,77		5.708.228,53
Übertrag			10.226.827,01	652.953,00

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ

zum 31.12.2023

Anlage 4

reCup GmbH

München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		5.779.448,77	10.226.827,01	652.953,00 5.708.228,53
1405 00	Abziehbare Vorsteuer 16%	56,22-		0,00
1406 00	Abziehbare Vorsteuer 19%	1.149.015,81-		0,00
1407 00	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	88.969,79-		0,00
3805 00	Umsatzsteuer 16%	1.888,76-		0,00
3806 00	Umsatzsteuer 19%	2.694.949,90		0,00
3820 00	Umsatzsteuer- Vorauszahlungen	1.537.851,74-		0,00
3830 00	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	7.923,00-		29.698,00-
3837 00	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	88.969,79		0,00
3840 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	39.692,52		250.185,58
3841 00	Umsatzsteuer Vorjahr	611,40		182.640,92-
		18.433,35		37.846,66
			5.817.967,06	5.746.075,19
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.192.425,43 (EUR 1.327.569,49)			
1200 00	Forderungen aus L+L			
1200 02	Korrektur kreditorische Debitoren			
1271 00	Forderungen aus L+L gg. verbund. UN b .1J			
1370 00	Durchlaufende Posten			
1460 00	Geldtransit			
1807 00	GLS Bank #8240652101			
1810 00	Stripe Payments UK			
3151 00	Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J)			
3300 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
3401 00	Verbindlichkeit. gg.verbundene UN(b.1 J)			
3610 00	Kreditkartenabrechnung			
3725 00	Verbindlichkeiten für Einbehaltungen von			
3730 00	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchens			
3740 00	Verbindlichkeiten Soziale Sicherheit			
3865 00	USt fällig Folg.per.§§13(1) u.13b(2)UStG			
1400 00	Abziehbare Vorsteuer			
1401 00	Abziehbare Vorsteuer 7%			
1405 00	Abziehbare Vorsteuer 16%			
1406 00	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1407 00	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%			
3805 00	Umsatzsteuer 16%			
3806 00	Umsatzsteuer 19%			
3820 00	Umsatzsteuer- Vorauszahlungen			
3830 00	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11			
Übertrag			16.044.794,07	6.399.028,19

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ

zum 31.12.2023

Anlage 4

reCup GmbH

München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			16.044.794,07	6.399.028,19
3837 00	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%			
3840 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
3841 00	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 3.625.541,63 (EUR 4.418.505,70)			
3170 00	Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J)			
	Rechnungsabgrenzungsposten			
3900 00	Passive Rechnungsabgrenzung		331.377,06	377.482,56
	Passive latente Steuern			
3020 00	Steuerrückstellungen	0,00		280.895,56
3065 00	Passive latente Steuern	<u>362.128,41</u>		<u>0,00</u>
			362.128,41	280.895,56
			<u>16.738.299,54</u>	<u>7.057.406,31</u>

KONTENNACHWEIS ZUR GuV

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Rohergebnis				
4200 00	Erlöse	213.205,89		373.766,02-
4200 02	Verbrauch Pfand (unterjährig)	307.137,93		0,00
4201 00	Zuführung Pfandrückstellung	7.318.579,05-		0,00
4337 00	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	279,00		3.275,00
4400 00	Erlöse 19% USt	89.901,36		122.788,94
4401 01	Erlöse 19 % Pfandbecher	3.015.419,87		0,00
4401 03	Erlöse 19 % Pfand REBOWL	3.294.358,46		0,09
4402 01	Erlöse 19 % Mehrwegdeckel	142.632,43		574.732,75
4402 02	Erlöse 19 % Werbematerialien RECUP	14.676,31		59.928,73
4402 04	Erlöse 19% USt Werbematerialien REBOWL	0,00		2.978,45
4402 05	Erlöse 19% Pfanddeckel	992.963,39		0,00
4403 02	Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr	0,00		2.250,00
4403 06	Erlöse 19 % Recyclinggebühr	7.224,20		61,25
4404 01	Erlöse 19 % Systemgebühr RECUP	6.751.945,68		4.571.788,83
4405 00	Erlöse 19 % Verpackungs- und Versand- gebü	292.873,91		291.354,58
4405 01	Erlöse 19 % Verpackungs- und Versand- gebü	0,00		0,12
4409 00	Erlöse Sonstiges 19 % USt	0,00		147,50
4414 08	Erlöse 19 % Einmalige Anbindungsgebühr	0,00		36.274,00
4560 00	Provisionsumsätze	0,00		643,27
4700 00	Erlösschmälerungen	167.100,39-		160.927,21
4720 00	Erlösschm. Rückläufer Pfanderst. 19%	273.765,53-		0,00
4720 01	Erlösschm. Rückläufer Pfanderst.	17.715,67-		0,00
4720 02	Erlösschmälerung Pfand Cashless	5.048,46-		0,00
4736 00	Gewährte Skonti 19 % USt	1.228,80		0,01-
4760 00	Gewährte Boni 19% USt	0,00		60,00-
4790 00	Gewährte Rabatte 19 % USt	114.738,41-		582.360,62-
4830 00	Sonstige betriebliche Erträge	34.695,43		399.143,82
4831 00	Mahngebühren	1.460,68		1.168,79
4836 00	Sonstige Erträge betrieblich und regelmä	0,00		168,88
4839 00	Sonstige Erträge unregelmäßig	208,31		0,00
4840 00	Erträge aus der Währungsumrechnung	311,67		0,00
4920 00	Erträge aus Herabsetzung PWB auf Ford	0,00		39.913,04
4930 00	Erträge Auflösung von Rückstellungen	69.471,87		6.344.275,57
4930 01	Erträge Auflösung Pfand	6.586.721,16		0,00
4946 00	Verrechnete sonstige Sachbezüge	273,88-		0,00
4947 00	Verrech. sonstige Sachbezüge Fzg 19% USt	6.102,82		13.953,56
4960 00	Periodenfremde Erträge	18.121,78		23.111,87
4972 00	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	36.313,47		19.478,81
5100 00	Einkauf Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	24.727,65-		0,00
5400 03	Wareneingang Mehrwegbesteck u. sonsti- ges	0,00		30.240,00-
5402 00	Druckvorlagen	3.561,80-		25.599,20-
5403 00	Produktionsnebenkosten	17.920,20-		61.552,56-
Übertrag		13.933.823,38		11.594.786,65

KONTENNACHWEIS ZUR GuV

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		13.933.823,38		11.594.786,65
	Rohergebnis			
5425 00	EU-Erwerb 19% Vorst./USt	0,00		67.610,54-
5730 00	Erhaltene Skonti	0,01		0,00
5736 00	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	806,63		1.267,99
5800 00	Bezugsnebenkosten	20.151,40-		46.266,70-
5880 00	Bestandsveränderung RHB-Stoffe / Waren	0,00		2.392,55-
5881 00	Bestandsveränderungen Waren	15.864,05-		0,00
5900 01	Fremdleistungen - Spüldienst	38.353,27-		15.747,22-
			13.860.261,30	11.464.037,63
	Löhne und Gehälter			
6000 00	Löhne und Gehälter	53.241,40		115.540,76
6010 00	Löhne	141.110,85		136.326,84
6020 00	Gehälter	4.306.195,99		4.281.626,89
6025 00	Personalbeschaffung	3.212,28		23.292,22
6027 00	Geschäftsführergehälter	153.000,01		0,00
6035 00	Löhne für Minijobs	294,67		0,00
6036 00	Pauschale Steuer für Minijobber	32,65		18,86
6039 00	Pauschale Steuern Arbeitnehmer	808,76		907,37
6060 00	Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst	29.174,77		33.525,45
6067 00	Freiwillige Zuwendungen an Ges.er-GF	383,19		0,00
6069 00	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	80,64		474,08
6072 00	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	1.332,00		3.662,00
6090 00	Fahrkostenerstattung Wohnung/Arbeits- stät	479,52		2.809,85
			4.689.346,73	4.598.184,32
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstüt- zung			
6110 00	Gesetzliche soziale Aufwendungen	725.519,64		811.016,95
6120 00	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	37.435,83		23.127,14
6130 00	Freiwillige soziale Aufwendungen- lohnst	77.786,13		78.588,57
6131 00	Mitarbeiter Programme	16.446,71		34.230,54
6140 00	Aufwendungen für Altersversorgung	8.015,62		8.381,05
6171 00	Soziale Abgaben für Minijobber	83,40		0,00
			865.287,33	955.344,25
	davon für Altersversorgung EUR 8.015,62 (EUR 8.381,05)			
6140 00	Aufwendungen für Altersversorgung			
Übertrag			8.305.627,24	5.910.509,06

KONTENNACHWEIS ZUR GuV

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			8.305.627,24	5.910.509,06
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6200 00	Abschreibung immaterielle VermG	0,00		421.266,75
6201 00	Abschreibung selbst geschaffene imm. VG	421.480,00		0,00
6220 00	Abschreibungen auf Sachanlagen	58.753,34		40.705,40
6260 00	Sofortabschreibung GWG	1.672.569,95		5.822.012,67
			2.152.803,29	6.283.984,82
sonstige betriebliche Aufwendungen				
6300 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.959,95		2.683,31
6303 00	Fremdleistungen / Fremdarbeiten	546.682,57		77.098,61
6303 11	PM - Hubspotvernetzung (Autm. allg.)	0,00		9.662,50
6303 21	REPLACE APP	56.591,92		7.225,92
6303 24	Automaten Entwicklungskosten	0,00		1.200,00
6303 30	Anbindung Warenwirtschaft	3.010,00		11.886,95
6303 37	SLA Partnerplattform	433.334,95		244.073,67-
6304 02	Unplanned	30.592,19		74.103,15
6310 00	Mietekosten	115.446,00		120.698,90
6311 00	Angemietete Räume	7.950,20		7.069,44
6325 00	Gas, Strom, Wasser	2.109,80		1.389,46
6330 00	Reinigung	13.705,56		7.452,02
6392 00	Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	109,00		3.639,00
6400 00	Versicherungen	8.032,88		10.058,73
6420 00	Beiträge	62.137,78		63.610,11
6430 00	Sonstige Abgaben	1.600,00		14.124,16
6436 00	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	2.591,20		58,00
6490 00	Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	133,50		125,17
6495 00	Wartungskosten für Hard- und Software	50.696,93		77.815,97
6530 00	Laufende Fahrzeug-Betriebskosten	2.209,36		4.613,04
6565 00	Mietleasing Elektrofahrzeuge/Fahrräder	6.256,44		6.256,44
6570 00	Sonstige Fahrzeugkosten	33,61		0,00
6600 00	Werbekosten	948.815,24		1.662.023,75
6610 00	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	1.841,43		0,00
6611 00	Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00		539,91
6630 00	Repräsentationskosten	1.396,71		3.153,10
6640 00	Bewirtungskosten	3.953,37		4.369,43
6640 10	Bewirtung Arbeitnehmer	6.676,47		4.785,60
6643 00	Aufmerksamkeiten	3.091,00		0,00
		2.310.958,06-		1.931.569,00-
Übertrag			6.152.823,95	373.475,76-

KONTENNACHWEIS ZUR GuV

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		2.310.958,06-	6.152.823,95	373.475,76- 1.931.569,00-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6644 00	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.687,06		1.867,48
6650 00	Reisekosten Arbeitnehmer	48.188,61		28.117,52
6650 50	Reisekosten Geschäftsführung / Managen	3.716,40		7.424,50
6660 00	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	57.749,88		39.083,54
6660 01	Reisekosten GF Übernachtungsaufwand	959,38		299,56
6663 00	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	128,10		0,00
6664 00	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	13.570,82		5.419,20
6700 00	Kosten der Warenabgabe	581.127,53		546.175,63
6710 00	Verpackungsmaterial	39.942,29		65.991,67
6740 00	Ausgangsfrachten	271.772,39		258.245,63
6770 00	Verkaufsprovisionen	36.157,32		8.195,12-
6800 00	Porto	21.354,95		20.191,91
6805 00	Telefon	46.538,78		32.135,58
6810 00	Telefax und Internetkosten	0,04		0,00
6810 01	Laufende IT Lizenzkosten	295.631,72		282.936,90
6815 00	Bürobedarf	9.704,01		15.471,33
6820 00	Zeitschriften und Bücher	2.329,58		1.863,90
6821 00	Fortbildungskosten	46.928,28		4.884,01
6825 00	Rechts- und Beratungskosten	536.865,49		659.315,59
6825 01	Beratungskosten IT	400,00		165.200,80
6827 00	Abschluss- und Prüfungskosten	30.052,80		21.761,59
6830 00	Buchführungskosten	26.129,90		22.825,88
6835 00	Mieten für Einrichtungen	82.834,04		71.554,10
6850 00	Sonstiger Betriebsbedarf	1.999,10		17.343,01
6855 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	57.097,75		25.377,78
6855 01	Inkassokosten	8.274,26		4.810,08
6880 00	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	1.986,40		598,98
6920 00	Einstellung in die PWB auf Forderungen	20.500,00		1.500,00
6923 00	Einstellung in die EWB auf Forderungen	37.907,25		17.153,00
6930 00	Forderungsverluste 16% USt	11.804,71		2.512,46
6936 00	Forderungsverluste 19% USt	14.157,85		209.234,91
6960 00	Periodenfremde Aufwendungen	27.387,04		30.890,10
6969 00	Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	744,79		0,00
7552 00	Verl.d.außergew.Schad.fälle(Bilanzierer)	400.150,00		0,00
7860 00	Steueraufwand	36.952,02		0,00
			5.083.688,60	4.483.560,52
	davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1.986,40 (EUR 598,98)			
6880 00	Aufwendungen aus Währungsumrechnungen			
Übertrag			1.069.135,35	4.857.036,28-

KONTENNACHWEIS ZUR GuV

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anlage 5

reCup GmbH

München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			1.069.135,35	4.857.036,28-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
7300 00	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,00		0,00
7303 00	Abzugsföh. and. Nebenleist. zu Steuern	2.591,20-		0,00
7316 00	Zinsen für Gesellschafterdarlehen (KapG)	0,00		10.851,15
7320 00	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>64.814,52</u>		<u>149.261,85</u>
			62.235,32	160.113,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
7608 00	Solidaritätszuschlag	2.032,36		7.027,71
7610 00	Gewerbesteuer	42.248,47		146.091,25
7860 00	Steueraufwand	<u>0,00</u>		<u>127.776,60</u>
			44.280,83	280.895,56
Jahresüberschuss			<u>962.619,20</u>	<u>5.298.044,84-</u>

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.